



Regionaljournal Steiermark



Schweren „Cyber-Trading-Fraud“ Betrug geklärt

Polizisten klärten einen sogenannten „Cyber-Trading-Fraud“ Betrug aus dem Jahr 2021. Dem Opfer entstand dadurch ein sehr hoher Schaden. Die Tätergruppe, zwei Männer (29, 30) und eine Frau (24), befinden sich im Ausland.

Das Opfer erstattete damals bei der Polizeiinspektion Ratten die Betrugsanzeige. Demnach wurde es im Juli 2021, im Internet auf eine Investmentplattform aufmerksam. Diese Plattform warb mit Renditen von 30 Prozent auf veranlagtes Kapital. Das Opfer trat daraufhin aktiv an diese Investmentfirma heran. Einer der Täter kontaktierte kurz darauf telefonisch das Opfer und überredete es zur Installierung einer „App“ am Handy. Von dort an kontaktierten die Täter mehrfach ihr Opfer und manipulierten es zu mehrfachen Geldüberweisungen. Die Täter gingen dabei unterschiedlich und geschickt vor.

Täter ausgeforscht

Der Polizeiinspektion Ratten gelang es, trotz schwierigem Ermittlungsansatz, die Tat zu klären. In enger Zusammenarbeit mit Bezirks „IT“ Ermittlern und dem Landeskriminalamt Steiermark, Ermittlungsbereich „IT“, konnten die Beamten drei Täter ermitteln. Demnach ist ein Inder (30), ein Albaner (29) und eine Ukrainerin (24) dringend tatverdächtig. Weitere Ermittlungen zur Erlangung der Verdächtigen sind nun erforderlich.

